

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 20 (1958)

Heft: 4

Rubrik: Die Seite der Neuerungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Seiten der Neuerungen

Schleuder-Düngerstreuer

Wir beobachten neuerdings ein vielseitiges Angebot verschiedener Hersteller von Schleuder-Düngerstreuern als Dreipunkt-Anbaugeräte zum Traktor.

Auf dem deutschen Markt sind derartige Erzeugnisse verhältnismässig neu, während sie in Dänemark und England schon lange bekannt sind und eine starke Verbreitung gefunden haben. Auch in Holland und Belgien benutzt man diese Maschinen schon seit einiger Zeit. Bei den herkömmlichen Düngerstreuern, die bekanntlich mit ganz verschiedenartigen Streuorganen arbeiten, wird es als misslich empfunden, dass sich die Streubreite nicht mit der Radspur deckt, wie es z. B. bei der Sämaschine selbstverständlich ist.

Vor allem aber wird in der Praxis die geringe Streubreite bemängelt, weil man bei dem bekannten Kasten-Düngerstreuer hinsichtlich der Arbeitsbreite auf den Strassenverkehr und auf enge Hohlwege bzw. Einfahrten Rücksicht nehmen muss. Gewiss, es gibt Düngerstreuer mit Langfahr-Vorrichtung. Diese kommen aber für den bäuerlichen Betrieb in der Regel nicht in Frage.

Schliesslich ist es nicht gerade besonders angenehm, dass neben der Traktorspur noch die Radspur des Streuers in Erscheinung tritt.

Die verschiedenen Anbaumöglichkeiten vor, unter und hinter dem Traktor bzw. Geräteträger sind an sich durchaus befriedigend aber in der Arbeitsbreite wiederum begrenzt. Grosse Düngermengen können ebenfalls nicht mitgenommen werden.

Auf den Traktor aufsattelbare, von einem Mann zu bedienende Geräte werden aus arbeitstechnischen Gründen für die Landwirtschaft immer notwendiger. Der neue Kreisel-düngerstreuer von Harder, Lübeck, ist geeignet, die Ausbringung des Kunstdüngers erheblich zu rationalisieren. Der Düngerstreuer wird auf den Traktor aufgesattelt. Sein Fassungsvermögen beträgt 6 Ztr., die Arbeitsbreite reicht von 4—14 m je nach Einstellung und Streugut. Die günstigste Fahrgeschwindigkeit zum Düngerstreuen liegt bei 10 km, dadurch werden erhebliche Flächenleistungen bis zu 50 ha pro Arbeitstag möglich.

Hinsichtlich der Arbeitsbreite bietet nun der Schleuder-Düngerstreuer grosse Vorteile. Man kann in einem Arbeitsgang je nach Düngerart einen Streifen von 4—12 m abdüngen, wobei körnige Düngemittel eine grössere Streubreite haben, als staubige Düngerarten. Damit erreichen wir nicht nur eine grosse Zeitersparnis, sondern haben auch wesentlich weniger Fahrspuren auf dem Feld.

Schleuder-Düngerstreuer werden in der Mehrzahl als Dreipunkt-Anbaugeräte angeboten.

Da nur eine Schleuderscheibe vorhanden ist, ist der ganze Mechanismus denkbar einfach und leicht zu reinigen. Ueber den Traktor vorstehende Teile gibt es nicht, was den Verkehr auf der Strasse ganz erheblich erleichtert.

Das sind wesentliche Gründe, die für den Schleuderstreuer sprechen. Besondere Vorteile bieten derartige Maschinen beim Einsatz unter Baumkulturen, in Obstplantagen, Hopfengärten und Weinbergen, wo man mit einem normalen Düngerstreuer überhaupt nicht arbeiten kann bzw. nicht nah genug an die Kulturen herankommt. Schliesslich ist es auch hier ein besonderer Vorteil, dass man nur ein ganz kurzes Angewende benötigt und beim Wenden kaum behindert ist.

Dabei wollen wir nicht übersehen, dass mit einem Schleuder-Düngerstreuer eine gleichmässige Verteilung des Düngers, wie sie der normale Düngerstreuer bietet, nicht in gleichem Masse erzielt werden kann. Dieser Umstand wird aber, wie die Praxis im Ausland lehrt, wegen der anderen Vorteile gerne in Kauf genommen.

H. Steinmetz.



Kippvorrichtungen für Ackerwagen

Ackerwagen kippen?

Jawohl, warum denn nicht?

Die Landwirtschaft braucht Fahrzeuge und das Bedürfnis, eine kippbare Ausführung zu besitzen, wächst mit den Aufgaben des motorisierten Bauernhofes.

Es gibt bereits Vorschläge verschiedener Art, aber sie befriedigen hinsichtlich Leistung und gegebener Zweckmässigkeit nur in wenigen Fällen, denn hier geht es darum, mit bescheidenen Mitteln die grösste Wirtschaftlichkeit zu erzielen und darauf Rücksicht zu nehmen, dass ein kippbarer Ackerwagen ebenso handlich und immer dienstbereit sein muss wie jedes andere Fahrzeug.

Die Windenfabrik Gottfried Schober, Augsburg, liefert mechanische und hydraulische Kippvorrichtungen für Ackerwagen, die auf Grund ihrer Bauart und ihres besonders leichten Eigengewichts so preiswert sind, dass alle Vorzüge für die Anschaffung vereinigt sind. Die Betätigung kann bei der hydraulischen Kippvorrichtung durch Handpumpe oder auch motorhydraulisch vom Traktor aus erfolgen.

Kippbare Ackerwagen sind aus dem modernen Bauernhof heute nicht mehr wegzudenken und die Anschaffungskosten für die Kippvorrichtung machen sich durch die Einsparung der Arbeitszeit schnell bezahlt.

Durchsichtiger Melkmaschineneimer «Ulma»

Es wurde schon lange als lästig empfunden, dass normale Melkeimer keine Kontrolle des Milchflusses und der ermolkenen Milchmenge ermöglichen.

Jetzt ist ein neuer durchsichtiger Melkmaschineneimer «Ulma» auf den Markt gekommen, der aus glasklarem Kunstglas hergestellt ist und vom Institut für milchwirtschaftliches Maschinenwesen, Weißenstephan bei Freising/Obb. empfohlen wird.

Das Kunstglas ist wasserhell-durchsichtig und widerstandsfähig gegen Laugen und die beim Reinigen üblichen Temperaturen von etwa 40—50° C. Höhere Temperaturen und

das Verwenden scharfer Bürsten ist jedoch nicht zu empfehlen.

Infolge der glatten Oberfläche des Werkstoffes ist die Reinigung leicht durchzuführen. Der zum Eimer gehörige Fussring aus Gummi kann ebenfalls leicht abgenommen und gereinigt werden. Er gibt dem Boden des Eimers genügenden Schutz und erhöht seine Standfestigkeit.

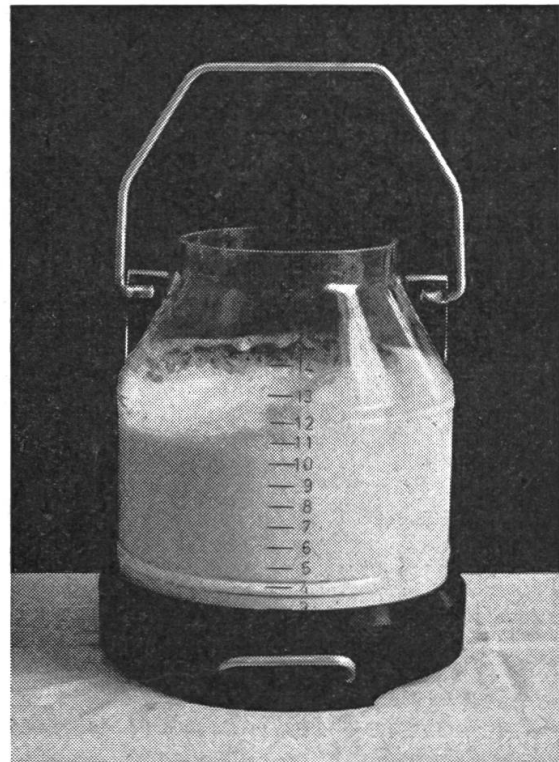
Besonders angenehm wird empfunden, dass man den Milchfluss laufend kontrollieren kann und am Ende des Melkvorganges auf der Einteilung ablesen kann, wieviel Milch ermolken wurde.

Dieser durchsichtige Melkmaschineneimer ist auch leichter als ein Leichtmetalleimer und keineswegs teurer als ein Nirosta-Stahl-Eimer.

Er kann mit wenigen Ausnahmen für alle Melkmaschinen Verwendung finden.

H. Steinmetz.

Hersteller: Ulr. Mayrhofer, Dietramszell/Obb.



Der Melkmaschineneimer «Ulma» ist aus durchsichtigem Kunstglas. Eine Masseinteilung erleichtert das Feststellen der Milchmengen. Er ist leichter und nicht teurer als ein Nirosta-Stahl-Eimer.

Ein Sacklift

Der Sacklift übernimmt das Auf- und Abladen von gefüllten Säcken, die Mähdrescher oder Kartoffelvollernter auf dem Felde abgeworfen haben. Er spart damit Kraft und Zeitaufwand. Dieses neue Gerät ist an jedem Traktor mit Dreipunktaufhängung zum Beladen und Entladen von Einachs- oder Zweiaxsanhängern verwendbar. Die Bedienung erfolgt durch Betätigung des Hydraulikhebels vom Sitz des Fahrers aus. Es ist lediglich erforderlich, durch eine Hilfskraft die Zange am Sack anzulegen. Die Sackzange ist am äusseren Punkt des Auslegers befestigt und hebt die Säcke bis zu 80 kg Gewicht in eine Höhe von etwa 4 m.

Die Sackzange öffnet sich nach Absetzen der Last selbsttätig. Lasten können von beiden Seiten des Traktors gehoben werden. Die gehobene Last ist mühelos über den Anhänger zu schwenken. Für längere Fahrten wird der Sacklift in Transportstellung gebracht.

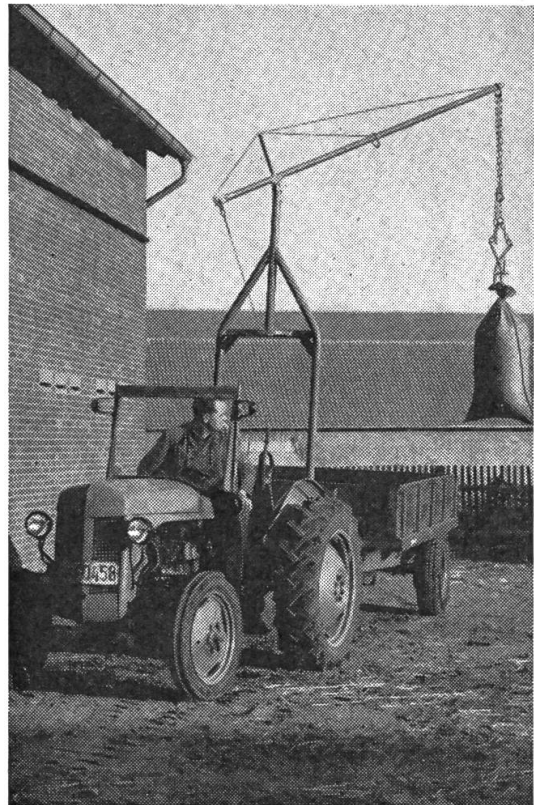
Der An- und Abbau des Gerätes kann vom Traktorfahrer auch bei angehängtem Anhänger, ohne Werkzeuge innerhalb einer Minute allein durchgeführt werden. (Gewicht ca. 80 kg).

Eine Zange zum Aufladen von Rüben befindet sich in der Entwicklung.

H. Steinmetz

Hersteller: Otto Rautenschlein,
Schöningen/Braunschweig.

Preis ca. 360.— DM.



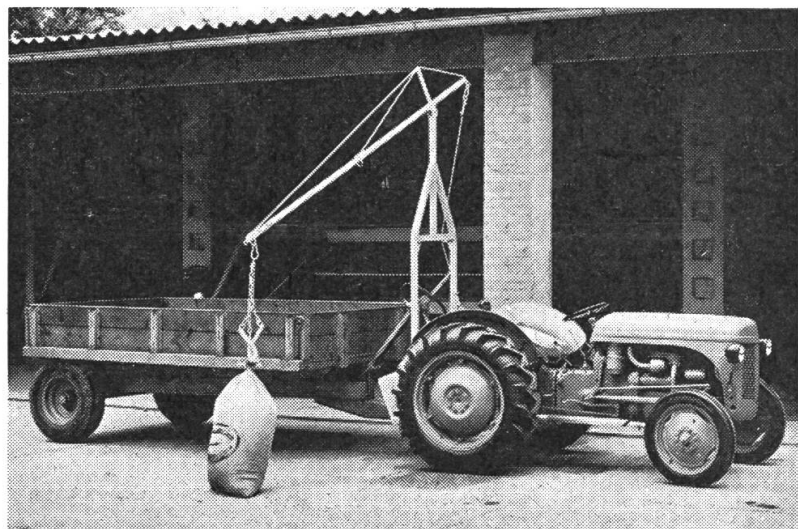
«Sacklift» hebt mit Motorkraft Säcke auf den Wagen.

Fa. Otto Rautenschlein,
Schöningen bei Braunschweig.

«Sacklift», ein neues Gerät
zum Auf- und Abladen
von Säcken.

Hersteller:

Fa. Otto Rautenschlein,
Schöningen/Braunschweig



STIRPAN

gegen Hohlzahn, Knöterich, Senf

ERPAN

gegen Disteln, Winden, Mohn, Melden

ESTIRPAN

gegen gemischten Unkrautbestand

DIVOPAN

gegen Disteln, Winden, Senf, Melden
in Getreidefeldern mit Klee-Einsaaten

Dr. R. Maag A.G. Dielsdorf/Zürich

Batterien

Dem Zuge der Zeit folgend verwendet die Firma Plus AG. in Basel immer dünnere Platten, wodurch die Startfähigkeit der Batterien, besonders bei kalter Witterung, vergrößert wird.



Die Firma zeigte am Autosalon in Genf Schnittelemente von Traktionsbatterien, von denen der Typ TGM 425 mit **Mantel-Isolation** und der Typ TUBAX 425 mit positiven **Röhrchenplatten** besonders zu erwähnen sind. Diese Batterien besitzen gegenüber den bisher verwendeten Gitterplattenbatterien eine um 12-20 % erhöhte Kapazität bei gleichem Rauminhalt.

Von **Gleichrichtern**, welche die Firma ebenfalls herstellt, sind das Kleinladegerät Typ 113, der Garagelader Typ 301 und der Schnellader Typ 401 besonders erwähnenswert.

Kühler

für PW, LW und Traktoren
garantiert siedefrei

Wir erledigen innert einem Tag:
Reparaturen • Auslaugen • Entkalken
Einbau neuer Elemente

Sofortige Bedienung:
Auswärtige Kunden: per Bahn-Express
Empfangsstation: Zürich-HB

Benetti AG., Letzigraben 113, Zürich
Tel. (051) 52 15 28